

# PFIGU

Februar 2015

Pfi-La, So-La, Rückblick 2014

20

21

1

2

3

4

5

6

7

14

13

12

11

10

9

8

28

27

31

32

33

34

35

42

41

40

39

38

37

36

43

44

45

46

47

48

49

56

55

54

53

52

51

50

57

58

59

60

61

62

63

70

69

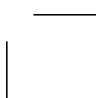
68

67

66

65

64



## **Inhalt**

Editorial 1

AI Bericht 2

Berichte 4

Wolfstufe 7

Pfadistufe 8

Abteilung 9

Elternkomite 12

Über den Gartenzaun 19

Jahresplanung 21

Adressen 22

## Editorial

Es weht ein frischer Wind durchs Dorf. Von Hallenbad bis Linde stecken die Leute die Köpfe zusammen und fragen sich: Ist es eine kalte Bise, ist es eine frische Brise?

Nein, es ist der Pfadi-Express. An der Spitze wird Kohle geschaufelt, die Maschine stampft.

Im Inneren sorgen die Kontrolleure für Ordnung und Unterhaltung. Im Speisewagen wird gerade Rauch-Tee und Schlangenbrot serviert. In einem Viererabteil sitzt eine Gruppe Piraten. Sie beraten sich über ein Pergament gebeugt, wie die holde Prinzessin aus den Fängen des schnauzbärtigen Drachens befreit werden kann. In einem anderen sitzt eine Gruppe Werwölfe mit abscheulichen Plänen. In der Abgeschiedenheit des Zweierabteils wird getuschelt: "Hast du gehört? F. und R. wollen turteln, ob da wohl niemand etwas dagegen hat?"

Die Sonne neigt sich dem Horizont zu. Nach und nach werden in den Wagen die Lichter gelöscht und es wird langsam still.

Der Pfadi-Express fährt nun durch Felder und Wiesen neuen Abenteuern zu.

Mit einem grossen Kompliment an alle Beteiligten

die Pfigu Redaktion





## Liebe Wölfli, Pfadis, Pios, Eltern, Leitende und Ehemalige

Jeder, der in der Pfadi mitmacht, weiss: In der Pfadi vergeht die Zeit anders. Das lustige dabei ist, zumindest bei mir, dass man nie richtig sagen kann, ob die Zeit hier nun schneller oder langsamer zerrinnt als im Alltag. Nach zwei Tagen Leiterinnen-Weekend im Januar kam es mir vor, als hätten wir mindestens eine Woche zusammen verbracht. Gleichzeitig hatte ich gar keine Gelegenheit, die Zeit verstreichen zu sehen, da an solchen Week-ends immer etwas läuft. So ähnlich verhält es sich auch mit dem Pfigu: eben erst den letzten verschickt, hält man schon den neuen in der Hand – und der ist prall gefüllt mit Erlebnissen.

Seit vergangenem Oktober haben wir 1521 Brötchen verteilt, Kürbisse geschnitzt, Pizza gebacken. Wir kriegten Besuch vom Samichlaus, führten hochkomplexe Laborexperimente durch, entwickelten Roboter aus Müll, erlebten mit Momo atemberaubende Abenteuer und feierten bei Punsch und Guetzli Weihnachten im Wald.

Besonders fleissig waren die Leitenden. Da war zum Beispiel der Brötliservice, welcher (dank der super Planung) so reibungslos funktionierte wie wohl noch nie. Da war ein Planungsweekend in Langenthal, ein Chlouseweek-end, der Marroni-Verkauf am Wiehnachtsmärit und viele spannende Samstagnachmittage in den Stufen. Liebes Leitungsteam, ihr habt ein wirklich dickes Lob verdient! Es macht mir grossen Spass, mit Euch zu arbeiten!

Herzlich Willkommen zurück heissen wir an dieser Stelle auch noch Tweety/Julia Oplatka – Sie verstärkt seit dem Sommer das Wolfsstufen-Team mit ihrer motivierenden, kreativen und offenen Art.

Weiter geht's im Frühling mit der Suche nach Acrux, dem verlorenen Sternenplaneten (Wölfli) und spannenden Erlebnissen bei Alice im Wunderland (Pfadis). Bis zu den Frühlingsferien gibt's bei uns zudem eine Art „Schnupperquartal“ für Pfadi-interessierte Kinder, Informations-Flyer dazu folgen. Über Pfingsten reisen einige unserer Pios (9. Klässler) mit gleichaltrigen aus dem Bezirk nach Bayern, wo sie eine Pio-Truppe aus Deutschland treffen, welche sie im KaLa kennengelernt haben. Für alle anderen findet über Pfingsten unser Pfila in der Region statt, im Juli folgt das 10-tägige Sommerlager. Auch ins Semester gehört natürlich die Waldputzete – der Frühlingsputz nach Pfadi-Art!

Übrigens: Die Leitenden, sowie wir, das AL-Team, sind jederzeit froh um Anregungen, Fragen, Lob und Kritik zu unserer Arbeit, sei dies vor oder nach der Aktivität, per Telefon oder Email!

Nun wünsche ich Euch viel Vergnügen mit dem neuen Pfigu und freue mich auf einen spannenden Pfadi-Frühling!

Für die Abteilungsleitung

Beluga

## Brötli-service 2014

Um 16.00 trafen wir, die meisten der aktiven und inaktiven Leiter uns bei der Sekküche und begannen mit dem Backen. Die einzige Pause die wir uns genehmigten war die fürs Abendessen und Cascadas Halloween-snack-Überbleibsel. Dank der Teigmaschine kamen wir so gut voran, dass um Mitternacht schon die letzten Bleche in den Ofen geschoben wurden! Nach einigen Stündchen des gemütlichen Zusammenseins wurde es dann doch langsam Zeit schlafen zu gehen! Denn am Sonntagmorgen mussten wir ab 6 Uhr in der Früh die gebackenen Brötchen

nochmals erwärmen und alle 4 (!) Kücheninseln putzen. Gleichzeitig noch alle Bestellungen abpacken und dafür zu sorgen dass diese auch zur richtigen Zeit an den richtigen Ort kamen war gar nicht so einfach, doch mit



geeeinten Leiter-Teilnehmer-Kräften klappte dieses Jahr alles perfekt! Genau eine einzige Bestellung konnte nicht korrekt ausgeliefert werden, da der liebe Kunde nicht zu Hause war. Diesen doch leider eher aussergewöhnlichen Erfolg verdanken wir Reija, welche auch dieses Jahr wieder für den Brötli-service mitverantwortlich sein wird.



## HEISSI MARRONI!

Am 6. Dezember fand traditionell der Weihnachtsmärit in Buchsi statt. Neu dieses Jahr war, dass auch die Pfadi Buchsi mit einem Stand vertreten war. Schon ab elf Uhr rösteten die Leiter und Pios auf einem gemieteten Marroniofen die ersten Leckerbisse. Bis diese aber verkauft werden konnten, brauchte es eine Weile, da die „Chegele“ vor allem viel Wasser, Zeit und Geduld brauchten. Einmal in Fahrt gekommen, war der Verkauf dann aber nicht mehr zu stoppen. Zeitweise war der Andrang so gross, dass nicht genug Marronis da waren. Die Leute bekamen Tee und schlenderten über den Markt und bekamen dann eine halbe Stunde später ihre Marronis .

Nach einem langen Tag, die Leiter haben bis zum Ende des Märts gearbeitet, waren die letzten Marronis verkauft und die Leiter um eine Fähigkeit reicher: „Chegele mache“!

Durch den riesigen Einsatz wurde der Verkauf zu einem tollen Event. An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten, insbesondere Fjord, für die super Organisation und Durchführung danken.

M-E-R-C-I!

Cascada



Der Oberaargauer berichtet über den Märit. Auf dem linken Bild zu sehen: Fjord, Topolino, Reija, Mio, Zarpa und Aloe

## Bericht Waldweihnacht

Als die ganze Pfadi vor dem Coop war, gingen wir in den Löliwald. Dort halfen wir den Menschen, die zu wenig Licht hatten, indem wir ihnen aus PET-Flaschen einige Laternen bastelten. Doch dafür brauchten wir Material und Werkzeuge. Sie liehen uns das Material und das Werkzeug. Dafür mussten wir ihnen jedoch Zeit geben, weil sie im Weihnachtsstress waren. Die Zeit war Kerzenwachs der man am Finger hatte. Also mussten wir ihnen die Zeit geben und dafür konnten wir die Laternen basteln. Das hat mir sehr gefallen. Die Laternen brauchten wir aber noch. Denn wir gingen an ein Ort wo wir nur mit den Laternen fanden. Dort tranken wir Punsch und assen Guetzli, dann schmückten wir noch ein Weihnachtsbaum und sangen einige Lieder. Das brachte die Weihnachtsstimmung. Jetzt gingen wir in den Park dann machten wir ein Abtreten und gingen nach Hause.

Helios

## Wolfstufe Semesterplan

- 28. Februar Aktivität, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 14. März, nationaler Pfaditag, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- 28. März, Aktivität, 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- 25. April, Aktivität, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 9. Mai, Abschluss Aktivität, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- 23.-25. Mai, Pfi-La
- 6. Juni, Waldputzete
- 20. Juni, Aktivität





## Liebe Eltern, liebe Pfader

Neues Jahr, neues Semester, neues Thema! Bis im Sommer werden wir Alice Liddell auf ihrer spannenden Reise ins Wunderland begleiten. Mehr verraten wir jedoch noch nicht. Es werden wundersame Dinge passieren, skurrile Gestalten auftreten und es wird auf jeden Fall viel zu erleben geben! Also kommt am besten selber schauen. Die Daten, wann wir Alice begleiten, könnt ihr der untenstehenden Tabelle entnehmen. Die Zeiten der Aktivitäten sind provisorisch angegeben, können aber noch abweichen. Um auf dem neusten Stand zu sein, lohnt es sich, unsere Website [www.pfadiherzogenbuchsee.ch](http://www.pfadiherzogenbuchsee.ch) zu besuchen. Dort werden wir immer einige Tage vor der Aktivität die genauen Infos aufschalten. Wer nicht an einer Aktivität teilnehmen kann, ist verpflichtet, sich bei einem Leiter abzumelden. Wenn ihr Fragen oder Anliegen habt, könnt ihr euch jederzeit bei uns melden.

Striga/ Shanta Baumberger

Reija/ Sibylle Enz

striga@pfadiherzogenbuchsee.ch

reija@pfadiherzogenbuchsee.ch

Tel: 062 961 05 69

Tel: 062 961 64 67

## Alice's abenteuerliche Reise ins Wunderland



Datum	Uhrzeit	Mitnehmen/ Bemerkungen
28.2.2015	14.00-16.30	Zvieri, zTrinke
14.3.2015	14.00-17.00	Fahrtüchtiges Velo und Helm, zTrinke, Pfatech (wer eines hat), Sackmesser
25.4.2015	14.00-16.30	Fahrtüchtiges Velo und Helm, Zvieri, zTrinke
9.5.2015	14.00-16.30	Zvieri, zTrinke,
23.-25.5.2015		Pfi-La
6.6.2015	14.00-16.00	Waldputzete
20.6.2014	14.00-16.00	Übertritt



## Bericht Leiterweekend Pfigu



Um 11.15 Uhr morgens am schnee-regnerischen 17. Januar 15 starten wir mit einer Viertelstunde Verspätung (Fjord sei Dank...) auf unseren Fahrrädern Richtung Langenthal. In Thunstetten verlässt uns Beluga mit verschlüsselten Nachrichten in Morseschrift – pro Zweiergruppe muss etwas anderes eingekauft werden (Essen, etc.), Treffpunkt danach ist das Pfadiheim Langenthal. Den Rest des Tages verbringen wir mit Semesterplanung, Lunch, Programmausarbeitung und Schoggibananen. Am Abend gibt es Singsong mit den Leitern der Pfadi Langenthal – ein lustiges Volk!

Am Sonntag geht es um 9.30 weiter mit feinem Brunch, abschliessender Semesterplanung und Putzen der gebrauchten Pfadiheimräume.

Als alles gepackt und geputzt ist, schnappen wir uns unsere Fahrräder erneut und fahren zu bösinger – Bowlingbahn! Dank dem Gutschein, der uns am Pfadibrunch verlieht wurde, dürfen wir uns eine Stunde vergnügen gehen – auch wenn wir die einzigen sind, die mit Rucksack, Gitarre und dreckigen Kleidern und Schuhen dort sind...

Nach dem Bowling fahren wir zu Falena, welche seit November in Langenthal wohnt und werden fein bekocht. Den Weekendabschluss feiern wir mit dem Rüeblispiel, auch wenn wir alle sowieso schon zu viel gegessen haben. Anschliessend heisst es nur noch Heimfahren, müde, vollgegessen und bei Dunkelheit...

Tweety

## Pfi-La Anmeldung (23.-25. Mai 2015)

Obwohl draussen noch eisige Kälte herrscht, beginnen bei uns bereits die Pfi-La-Vorbereitungen. Unser alljährliches Pfi-La findet vom 23.-25. Mai 2015 in der Region statt! Teilnehmen dürfen alle (Wölfli, Pfadis, Pios).



Willst auch du im Pfi-La dabei sein ? Dann melde dich an. Anmeldeschluss ist der 01.03.2015.

Bitte bring die Anmeldung an die nächste Aktivität oder sende sie per Post an Fjord:

Dario Baumberger  
Oberfeldstrasse 28  
3360 Herzogenbuchsee

Bei Fragen stehe ich dir gerne zur Verfügung: [fjord@pfadiherzogenbuchsee.ch](mailto:fjord@pfadiherzogenbuchsee.ch)  
Detaillierte Infos folgen – wir freuen uns auf Dich!

Ich komme ins Pfi-La!

Name(n):

---

Pfadiname(n):

---

Stufe(n):

---

Unterschrift der Eltern:

---

## Sommerlager 2015 --- 06. Juli – 16. Juli 2015

Obschon momentan noch Schnee auf den Baumspitzen liegt, dürfen wir uns schon auf den Sommer freuen. Denn es wartet schon das Pfadihighlight des Jahres 2015 auf uns- das Sommerlager! Viele von euch wissen schon, was es heisst, in ein Sommerlager zu gehen und freuen sich bestimmt schon drauf. Für die, welche noch nie in einem sogenannten So-La waren kommt hier eine kurze Erläuterung:

Im Sommerlager gehen wir gemeinsam 10 Tage lang auf ein grosses Abenteuer. Wir werden im Zelt schlafen, selber auf dem Feuer kochen, viele knifflige Rätsel lösen, spannende Abenteuer erleben und vor allem viel Spass haben! Teilnehmen dürfen alle Kinder, die im Sommer (nach den Ferien) in die 5. Klasse kommen.

Also los: den untenstehenden Talon ausfüllen und schon bist du dabei! Der Anmeldetalon ist bis am 15. März bei untenstehender Adresse einzureichen. Bitte vergesst die Unterschrift der Eltern/ Erziehungsberechtigter nicht! Genauere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Falls Fragen auftreten, könnt ihr euch jederzeit bei Reija/  
reija@pfadiherzogenbuchsee.ch melden.

Anmeldung an:

Fjord

Dario Baumberger

Oberfeldstrasse 28

3360 Herzogenbuchsee

Ich bin in der Pfadistufe oder komme im Sommer in die 5. Klasse und komme 10 Tage ins So-La

Name(n):

---

Pfadiname(n):

---

Stufe(n):

---

Unterschrift der Eltern:

---

## **Liebe aktive und passive Pfader, liebe Eltern.**

Die Pfadi Buchsi ist als Verein organisiert und hält jedes Jahr eine Hauptversammlung (HV) ab. Die HV steht allen Aktiv- und Passivmitgliedern, die daran teilnehmen möchten, offen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre werden gemäss Statuten durch ihre Eltern vertreten.

An der HV werden die Jahresrechnung des Vorjahres und das Budget des laufenden Jahres genehmigt. Die Abteilungs- und Stufenleiter berichten über das abgelaufene Jahr und die geplanten Aktivitäten. Bei Bedarf wird über grössere Beschaffungen befunden. Die HV findet am Mittwoch, 4. März um 20:00 im Pfadiheim im Park statt. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Für das Elternkomitee,  
Caesar/ Erich Lambelet (Präsident)

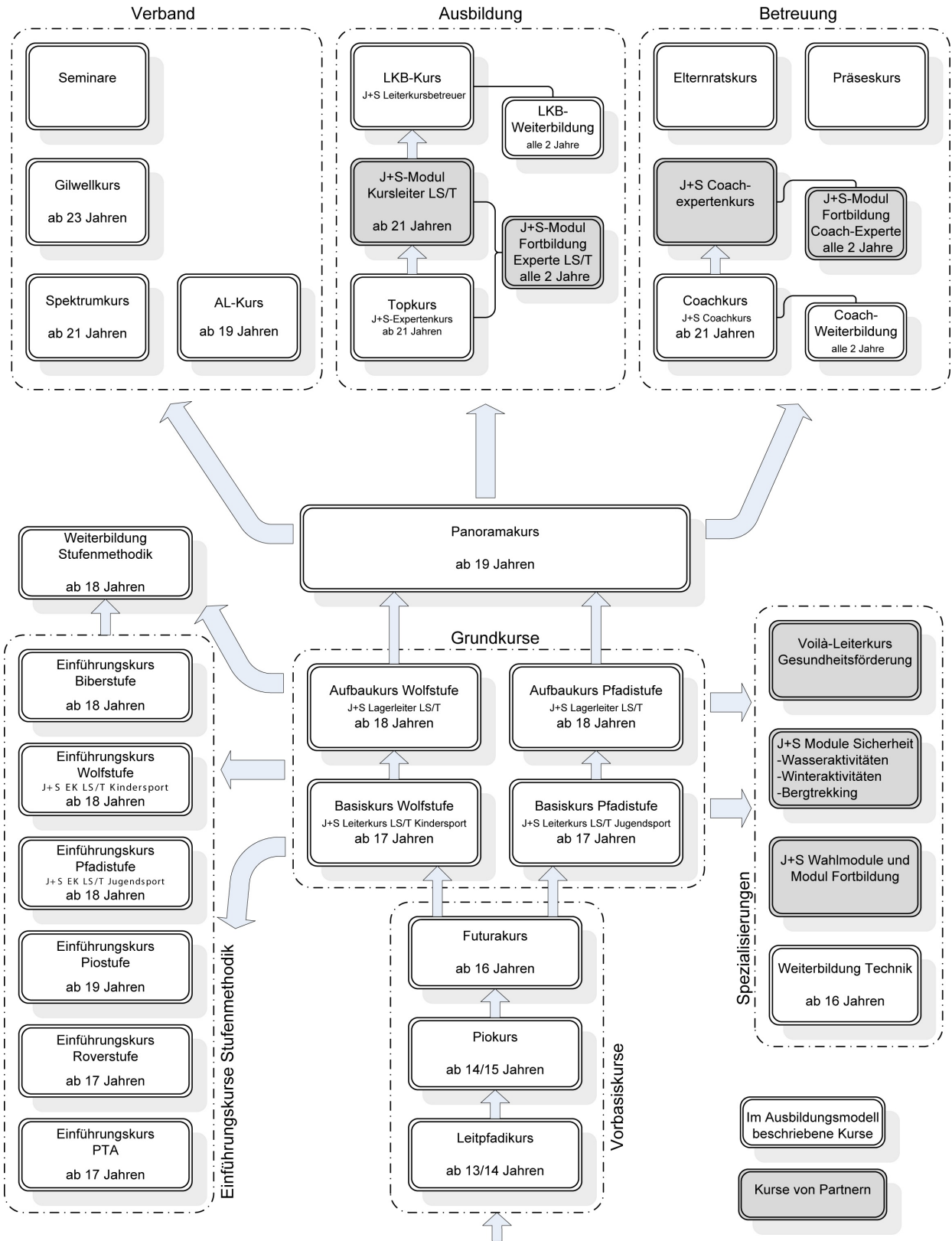
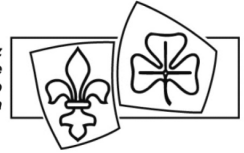
## **Leiterausbildung in der Pfadi**

Zur Ausbildung unserer Leiter und Leiterinnen sind wir in der Pfadi als Abteilung nicht auf uns alleine gestellt. Bereits mit 14 Jahren beginnen unsere Teilnehmenden, Kurse zu besuchen. Diese werden zunächst von unserem Bezirk organisiert, später dann vom Kanton oder auf Bundesebene – in enger Zusammenarbeit mit Jugend und Sport (J+S). In solchen Kursen kriegt man das Rüstzeug mit, welches einen guten Pfadileiter ausmacht: man lernt, ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm zu gestalten, wie man dabei die Sicherheit aller Teilnehmenden gewährleistet und auf deren Bedürfnisse eingeht. Nach einer Woche im Pfadikurs kommt man in der Regel voller Energie, Motivation und neuer Ideen zurück in den Pfadi-Alltag – denn auch der Spass kommt in solchen Kursen nicht zu kurz!

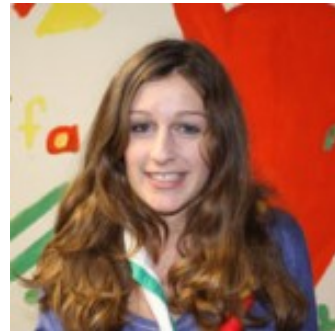
Mehr Infos rund um die Ausbildung von PfadileiterInnen finden sich auf [www.scout.ch/de/pfadialltag/ausbildung](http://www.scout.ch/de/pfadialltag/ausbildung)

# Ausbildungsmodell

Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra



Pfadiname: Zarpa  
 Name: Samira Lambelet  
 Wohnort: Niederörs  
 Arbeit/Ausbildung: Fachfrau Betreuung Kinder  
 Alter: 17 Jahre  
 Hobbies: Menschen?  
 In der Pfadi seit: 2004  
 Bestes Pfadierlebnis: nach einem Pfaditag am Feuer sitzen und sieben stimmig Rondo-Lieder singen  
 Pfadi ist für mich: ein Ort um neue Freundschaften zu knüpfen und alte zu pflegen  
 Pfadi- /J+S Ausbildung: TK, Pio, Futura  
 Lieblings Pfadigericht: Fetzelschnitten und Sandsturm  
 Leitererfahrung: 1 Jahr Wolfstufe, 1 Jahr Pfadistufe



Pfadiname: Topolino  
 Name: Demian Wyssmann  
 Wohnort: Herzogenbuchsee  
 Alter/ Ausbildung: Gymnasium in Langenthal  
 Alter: 17  
 Hobbies: Pfadi, Musik, Serien/Filme  
 In der Pfadi seit: 2003  
 Bestes Pfadierlebnis: tausend Sachen und mehr  
 Pfadi ist für mich: Spass draussen  
 Pfadi-/J+S Ausbildung: Technikkurs, Vennerkurs, Piokurs, Futurakurs, Basiskurs, Aufbaukurs  
 Lieblings Pfadigericht: Marschmeloon  
 Leitererfahrung: 2 Jahre Pfadistufe (1 Stufenleitung), halbes Jahr Wolfsstufe





Pfadiname: Aloe

Name: Vera Schär

Wohnort: Herzogenbuchsee

Ausbildung: FMS (Fachmittelschule)

Alter: 17

in der Pfadi seit: 2010

Hobbies: Pfadi!, Joggen, Querflöte spielen

Bestes Pfadierlebnis: Vennertaufe mit Koala

Pfadi ist für mich: mit andern Spass und Freude haben und tolle Sachen erleben

Lieblingspfadigericht: Schoggibananen und heisser Kakao

Leitererfahrung: ab Sommer 2012 Wolfsstufe

Pfadi/JS Ausbildung: TK, Nothelfer, Piokurs, Futurakurs, Basiskurs



Pfadiname: Tweety

Name: Julia Oplatka

Wohnort: Herzogenbuchsee

Alter: 17

Ausbildung: Gymnasium, anschliessend Medizinstudium

Hobbies: Theater, Geige, Squash, Bruder hüten, Backen & Kochen

In der Pfadi seit: ~ 2006 (mit Pause 2010-2014)

Bestes Pfadierlebnis: Taufe, urSprung, Scotland Yard (Mister X)

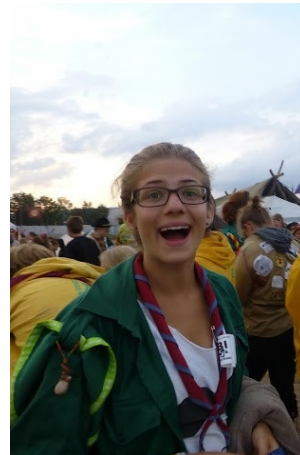
Pfadi ist für mich: Natur, Freundschaft, Spass, Erinnerungen

Lieblings-Pfadigericht: Fotzelschnitten & Schoggibananen

Leitererfahrung: Seit 2014 Wölfli in Buchsi & Sommer- und Chlouselager mit „Les Scouts de la Venoge“

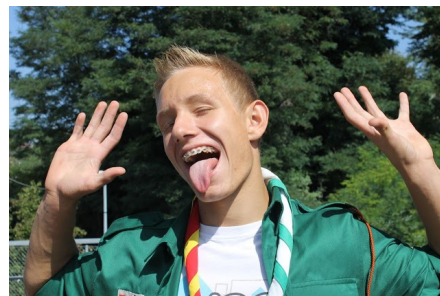


Pfadiname: Reija  
Name: Sibylle Enz  
Wohnort: Aeschi  
Ausbildung: Praktikum in heilpädagogischer Schule  
Alter: 19 Jahre  
Hobbies: Musik machen, Bewegung und natürlich Pfadi!  
In der Pfadi seit: Frühling 2004



Bestes Pfadierlebnis: Hike im So-La 2009 in Düringen. Wir hatten einen tollen Zusammenhalt in der Gruppe und kamen trotz mehreren Umwegen singend und lachend ins Ziel ;)  
Pfadi ist für mich: Etwas, was ich nie missen möchte- hier sind meine besten Freunde und in der Pfadi erlebe ich die tollsten Abenteuer!  
J&S-Ausbildung: Basiskurs, Aufbaukurs  
Lieblings Pfadigericht: Schoggibanane  
Leitererfahrung: 3 Jahre; 1.5 Jahre Wolfsstufe und nun seit 1.5 Jahren Pfadistufe

Pfadiname: Fjord  
Name: Dario Baumberger  
Wohnort: Herzogenbuchsee  
Ausbildung: Mediamatiker Lehre  
Alter: 17 Jahre  
Hobbies: Karate, Longboard, Snowboard & Pfadi  
In der Pfadi seit: 2006



Bestes Pfadierlebnis: Gibt sehr viele ;) ein unvergessliches Erlebnis z.B. war die Schlammschlacht im So-La 2007 in Maur.  
Pfadi ist für mich: Ein „Ort“ an dem man Erfahrungen machen kann, die man ohne die Pfadi nicht machen kann. Ein Ort an dem auf verschiedene Weisen Spass haben kann.  
J&S-Ausbildung: Basiskurs (und Rettungsschwimmer See-Modul)  
Lieblings Pfadigericht: Bami Goreng  
Leitererfahrung: Seit Sommer 2012, 1 Jahr Wolfsstufe, Rest Pfadistufe

Pfadiname: Striga  
Name: Shanta Baumberger  
Wohnort: Herzogenbuchsee  
Ausbildung: Gymnasium, Tertia  
Hobbies: Lesen, Joggen, Schwimmen, Pfadi!!  
Alter: 16 Jahre  
In der Pfadi seit: 2007



Bestes Pfadierlebnis: Hike im So-La 2011 in Meggen, wo wir nach anhaltendem Regen das erste Mal in einen trockenen Tag (inklusive Regenbogen) erleben durften.

Pfadi ist: Eine lustige Gemeinschaft in der ich viele meiner besten Freunde treffen und sehr viel abwechslungsreiches erleben kann

J&S Ausbildung: Futurakurs, Nothelfer, Basiskurs Pfadistufe

Lieblings Pfadigericht: Pami Goreng

Leitererfahrung: 2 Jahre; 1 Jahr Wolfstufe, 1 Jahr Pfadistufe

Pfadiname: Koala

Name: Nadja Kaiser

Wohnort: Herzogenbuchsee

Alter: 18

Hobbies: Pfadi

In der Pfadi seit: 2009

Bestes Pfadierlebnis: Sola 2010 Ursprung

Pfadi ist für mich: Abwechslung vom Alltag

Lieblingspfadigericht: Nudeln mit Tomatensauce auf dem Feuer

Leitererfahrung: 2013 Wolfstufe, seit Sommer 2014 Pfadistufe

Pfadi/JS Ausbildung: TK, Pionerkurs

## Über den Gartenzaun

In der Pfadi Buchsi befinden sich jede Menge unentdeckter Rekordhalter. Ich hatte die dankbare Aufgabe einige der buchser Genies hier aufzuzählen

### Pfadirekorde

Am meisten angesammeltes Insiderwissen (Cascada)

9 Fleischspiesse essen (Alagom)

Am meisten krank (Striga)

Am längsten die Zunge aus dem Mund halten (Fjord)

Schlechtestes Namensgedächtnis (Topolino)

Unrealistischste Ideen (Aloe)

Am meisten Holz gehackt (Simba)

Am meisten Kinder zu idiotischen Sachen motiviert (Atreju)

Am meisten Rückenmassagen gegeben (Mio, Chester)

Am tapfersten Wespenstich überwunden (Zora)

Am meisten Wörter erfunden (Orinocco)

Verrückteste Fragen (Spruso)

Bester Strategospieler (Elvis)

Am Besten Kinder trösten (Zarpa)

Am meisten Choreografien erfunden (Papillon)

Die faszinierendsten Haare (Siam)

Beste Rückenfürze (Pina)

Am meisten barfuß gelaufen (Stella)

Am meisten Zecken auf einmal: 23!! (Stella)

Schnellster Velofahrer (Eragon)

Am motiviertesten (Falena)

Am besten wiedereingestiegen (Tweety)

Am meisten Organisation auf einmal erledigt (Beluga)

Wie wir alle wissen macht Not erfinderisch.

Hier noch die 10 wichtigsten Tipps und ungeschriebene Regeln um im Pfadiheim zu überleben und sich das Leben möglichst leicht zu gestalten

1. An allem, dass irgend in einer Form begrenzt haltbar und essbar oder trinkbar ist, vor dem Verzehr riechen. Hilft gegen Lebensmittelvergiftungen.
2. Zum Notausgangsschild kam vor geraumer Zeit unerhofft auch eine Feuerwehrleiter. Diese ist nach einer kurzen Erklärung voll funktionstüchtig und bringt auch blaue Striga-Schlümpfe oder Piraten an ihr Ziel.
3. Matratzen und Decken vorzugsweise mit Lacken oder geschlossenem Schlafsack verwenden. Hilft dem Schlaf.
4. Alles, was bei intensivem Suchen gefunden wird am besten nie mehr weg legen, solange man den Gegenstand noch braucht. Hilft gegen unnötigen Zeitaufwand
5. Alles was im Pfadiheim bleibt, darf nach Ablauf einer gewissen Zeit kurzfristig ausgeliehen werden.
6. Auf dem WC am besten singen oder pfeifen, damit nicht jemand ungewollt das lädierte Schloss aus der Tür reisst.
7. Gebrauchtes Geschirr nicht stehen lassen, obwohl es jeder macht. Nervt grundsätzlich jeden Leiter oder jede andere Person, welche nicht gern Schimmel hat.
8. Mikrowellen, Herdplatten oder Teekoher nur unter ständiger Aufsicht anschalten. Verhindert, dass das Gerät sich zu einer effektiven Rauch- oder Dampfmaschine umfunktioniert.
9. Suchst du etwas? Wenn du nicht genau weißt, wo es sich befindet kann dir nur noch das Glück helfen.
10. Mit gewisser Vorsicht und einigen zusätzlichen Informationen wird das Pfadiheim zum spannendsten Raumschiff, der besten Backstube oder der interessantesten Filmkulisse, das/die es in diesem und jedem anderen Pfadiuniversum nur gibt.

Topolino

## Jahresplanung

Februar 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa, 14. Februar	AL-Konferenz	PKB	AL's
So, 22. Februar	Thinking Day	PKB	Rover
Mo-Fr, 23.-27. Februar	WoWo	Striga	Rover

März 2015		Verantwortlich	Betrifft
Mi, 4. März	Hauptversammlung (HV)	EK	Alle
Sa, 14. März	Pfadischnuppertag	Beluga	Alle

April 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa, 25. April	Rovertag	Bezirk	Rover

Mai 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa-Mo, 23.-25. Mai	Pfila	Fjord	Alle
Fr, 29. Mai	EK-Leiter-Essen	Beluga	EK, Leitende

Juni 2015		Verantwortlich	Betrifft
06. Juni 2015	Waldputzete	Nepomuk (Pios)	Alle
20. Juni 2015	Übertritt	Zarpa	Alle
	Schulfest Buchsi	Topolino	Rover

Juli 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa-So, 04.-04. Juli	Vorlager	Reija	Rover
Mo-Do, 06.-16. Juli	Sola	Reija	Alle

August 2015		Verantwortlich	Betrifft
Mo-Fr, 03.-07. August	Ferienpass Buchsi	Cascada	Leitende
Fr-So, 21.-23. August	PFF	selbstständig	Rover
So, 16. August	Brunch	EK	Alle

September 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa-So, 5.-6. Sept.	Bezirkstag	Cascada	Alle
Do-So, 10.-13. Sept.	Aktion 72h	Pios	Alle

Oktober 2015		Verantwortlich	Betrifft
Sa, 03. Oktober	AL-Tag	Bezirk	AL's
Sa, 24. Oktober	Sammelaktivität Brötli-service	Stella	Alle
Sa, 31. Oktober	Backnight	Stella	Pios, Rover

November 2015		Verantwortlich	Betrifft
So, 1. November	Brötli-service	Stella	Pfadis, Pios, Rover
Mi, 18. November	EK-Leiter Höck	EK	

Dezember 2015		Verantwortlich	Betrifft
	Wihnachtsmärit Buchsi	Cascada (Aloe)	Rover
Sa, 13. Dezember	Waldweihnachten		Alle
Sa, 13. Dezember	Leiteressen	ALs	Leitende

### Schulferien 2015

Sa, 14. Februar - So, 22. Februar 2015

Sa, 28. März - So, 19. April 2015

Do, 14. Mai - So, 17. Mai 2015

Sa, 4. Juli - So, 9. August 2015

Sa, 19. September - So, 11. Oktober 2015

Do, 24. Dezember 2015 - So, 10. Januar 2016